

VERBAND DEUTSCHER REALSCHULLEHRER

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., Sitz Mainz



Die Fachoberschule (FOS) an der Realschule plus

VERBAND DEUTSCHER REALSCHULLEHRER
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.



FOS

Fachoberschule an der Realschule plus



Eine Information für Lehrkräfte, Eltern,
Schulträger, Praktikumsbetriebe sowie
Schülerinnen und Schüler

Diese Broschüre kann bestellt
werden bei
VDR-Geschäftsführerin
Gudrun Deck

Deck.Gudrun@vdr-rlp.de

Unkostenbeitrag:

10 Expl. 30 €

25 Expl. 50 €

incl. Versandkosten



Die Fachoberschule (FOS) ist eine Berufsbildende Schule der **Sekundarstufe II** und umfasst die Kl. 11 und 12.

In RLP wird die FOS mit der Realschule plus organisatorisch verbunden, d.h. sie wird unter der Leitung der RS plus am gleichen Standort eingerichtet.



In der FOS unterrichteten Lehrkräfte mit dem Lehramt für Berufsbildende Schulen oder Gymnasien.

Lehrkräfte der Realschule plus können die Unterrichtserlaubnis oder über eine Lehrer-Aufstiegsprüfung diese Lehrbefähigung erwerben und an „ihrer“ Schule verbleiben.



VDR-Forderung:

- Spezielle Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte der Realschule plus, um berufsbegleitend unter annehmbaren Konditionen die Lehrbefähigung für die Berufsbildenden Schulen zu erwerben.
- Einstiegsmöglichkeit in den „Höheren Dienst“: A 13-16
- Sofortiger Beginn der Qualifizierungsmaßnahmen, damit zum Start 2011 ausreichend Lehrkräfte zur Verfügung stehen.



Für die FOS wird nach Ausschreibung im
Amtsblatt (Funktionsstelle) ein
pädagogischer **Koordinator** mit der
Lehrbefähigung für Berufsbildende
Schulen bestellt.



VDR-Forderung:

Die Stelle des Koordinators für die FOS muss frühzeitig ausgeschrieben werden.

Sie muss – notfalls im Wege der Abordnung – spätestens 6 Monate vor dem Start der FOS besetzt sein.



	Allgemeine Fachhochschulreife
Kl. 12	nur Schule
Kl. 11	2 Tage/Wo Schule 3 Tage/Wo Praktikum im Betrieb
	Qualifizierter Sekundarabschluss I Notendurchschnitt mind. 3,0; D, E; M < 5



VDR-Forderung:

Nur eine zentrale Abschlussprüfung zum Erwerb des Qualifizierten Sekundarabschlusses I sichert die Vergleichbarkeit der Abschlüsse an den verschiedenen Schulen.

Die zentrale Abschlussprüfung trägt dazu bei, Ungerechtigkeiten beim Zugang zu höher qualifizierenden Bildungsgängen zu vermeiden.



Fachrichtungen der FOS:

- Wirtschaft und Verwaltung
- Technik
 - Schwerpunkt Metalltechnik
 - Schwerpunkt Technische Informatik
- Gesundheit



Auswahl der **Fachrichtung(en)**
bzw. des Schwerpunkts

orientiert sich

- **an den Bedürfnissen der regionalen Wirtschaft.**
- **an den Bildungsangeboten der Region.**

VERBAND DEUTSCHER REALSCHULLEHRER

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., Sitz Mainz



Rahmenstundentafel (KMK)

(1 WStd. ↔ 40 Jahreswstd.)	Kl.	11	12	Summe
Deutsch		80	160	480
Pflichtfremdsprache		80	160	
Mathematik		80	160	320
Naturwissenschaft		-	80	
Wirtschaft und Gesellschaft		40	80	120
Fachtheorie		120	320	1240
Fachpraxis		800	-	
Differenzierungsbereich		80	240	320



Abschlussprüfung

zum Erwerb der Fachhochschulreife

Schriftliche Prüfung in
Deutsch, Mathematik,
Fremdsprache und
fachrichtungsbezogenem Fach

VDR-Forderung:

Die schriftliche Prüfung im fachrichtungsbezogenen Fach kann durch eine Facharbeit mit Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Kolloquiums ersetzt werden.



Erwerb der FHS-Reife weiterhin möglich:

- durch Lehre **und** Besuch der Berufsoberschule I (BOS I)
- durch Belegung von Zusatzmodulen während der 2-jährigen HBFS **und** anschließendem Praktikum
- nach Kl. 12 bei Versetzung in Kl. 13 des Gymnasiums oder der IGS **und** anschließendem Praktikum



Fazit:

Die **Fachoberschule** an der Realschule plus allein bietet einen direkten und mit 2 Jahren den kürzesten Weg zur Fachhochschule

HBFS + Praktikum:	ca. 3 Jahre,
Lehre + BOS I:	ca. 4 Jahre,
Gymnasium / IGS Kl. 12 + Praktikum:	ca. 3 Jahre



Gründe für die Einführung der FOS an der RS plus:

Steigerung der Zahl der Absolventen mit
Fachhochschulreife

Attraktivität der RS plus durch durchgängigen
Bildungsgang ohne Schulwechsel bis zur Hochschule

Chance für stärker praxisorientierte Jugendliche auf
eine akademische Ausbildung



Start der FOS in RLP:

Start als Realschule plus im Jahr	2009	2010	2011
Antragstellung spätestens	31.03. 2010	31.03. 2011	31.03. 2012
Anmeldungen	Febr. 2011	Febr. 2012	Febr. 2013
Start der Fachoberschule frühestens	August 2011	August 2012	August 2013



Errichtungsverfahren:

- 1. Schulen bekunden Willen gegenüber dem Schulträger**
- 2. Schulträger (Kreis oder kreisfreie Stadt) stellt Antrag bei der Schulbehörde bis zum 31. März für das übernächste Schuljahr**



Antragsunterlagen 1:

- Benennung der beantragten **Fachrichtung(en)** bzw. des Schwerpunkts
- Beschlüsse der **kommunalen Gremien**
- Beschlüsse der **schulischen Gremien** der Realschule plus
 - o **Schulelternbeirat** - Herstellung des Benehmens
 - o **Schulausschuss** - Anhörung
 - o **Gesamtkonferenz** - Anhörung



Antragsunterlagen 2:

- Darlegung des schulischen Bedürfnisses unter Berücksichtigung des Schulprofils
- Nachweise von ausreichend Plätzen für das gelenkte Praktikum in der beantragten Fachrichtung/Schwerpunkt in der Region
- Prognose des Anteils von Fachoberschülerinnen und –schülern aus der eigenen Realschule plus



Antragsunterlagen 3:

- Darstellung des fiktiven Einzugsgebiets mit den Modalitäten des Schülertransports
- Darstellung des notwendigen zusätzlichen Raumbedarfs mit evtl. Deckung aus dem aktuellen Raumbestand



Raumbedarf

Klassenräume:

FOS wird i.d.R. (mindestens)
zweizügig geführt,

→ 4 Klassenräume



Zusätzliche Fachräume
werden vermutlich nur in der
Fachrichtung Technik benötigt.





Das Land Rheinland-Pfalz beteiligt sich finanziell an notwendigen Baumaßnahmen, sofern ein Bedarf besteht.

Sind genügend Räume vorhanden, ist ein Ausstattungszuschuss zwischen 20.000 und 50.000 € möglich.



VDR-Forderung:

Die Optionszusagen bzw. –absagen müssen schnellstmöglich erfolgen um die Frustration bei Schülern, Eltern, Lehrkräften, Schulträgern und Praktikumsbetrieben so gering wie möglich zu halten.

Es darf nicht sein, dass Schulen von der Optionsentscheidung aus der Zeitung erfahren.

Die Entscheidungen müssen transparent sein.

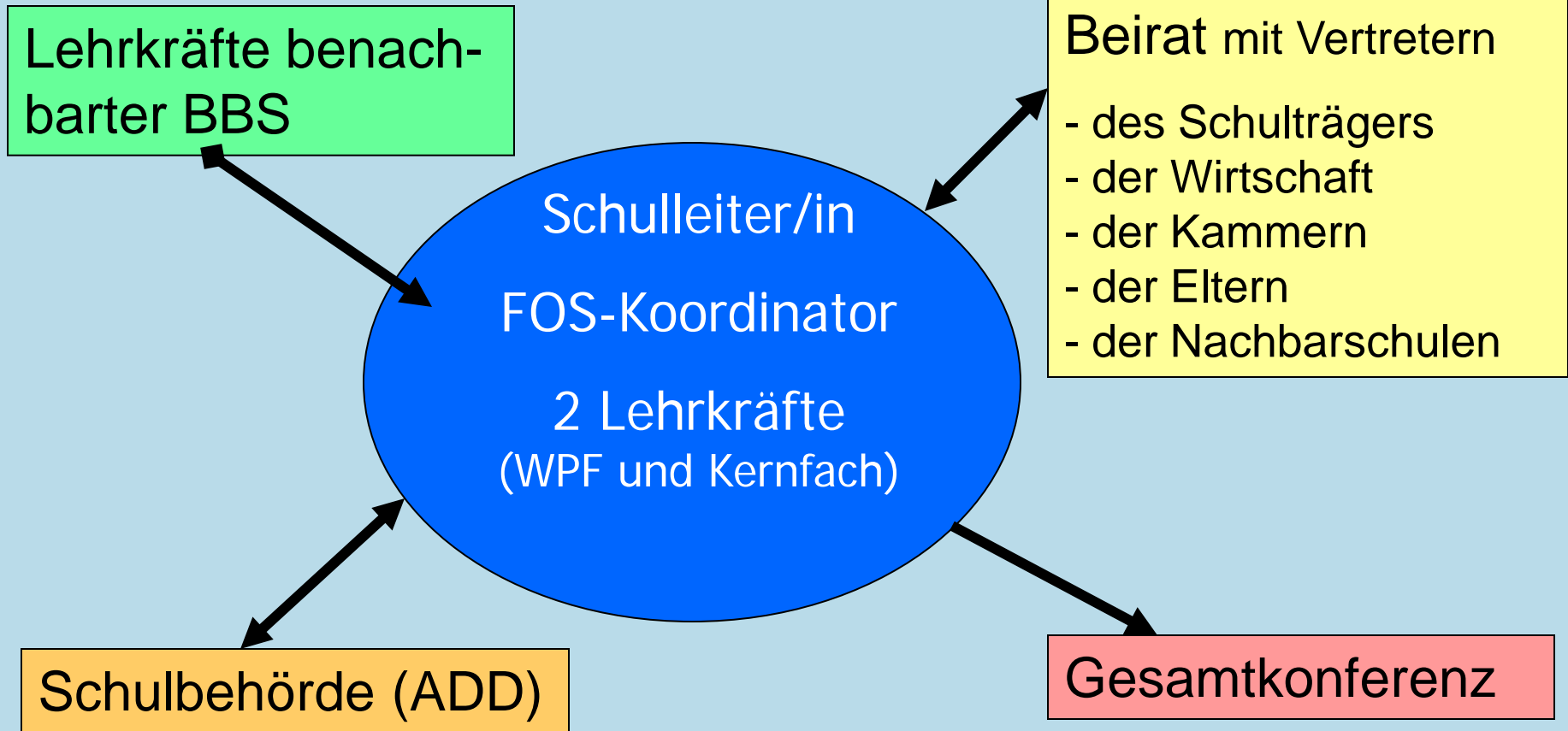


Steuerungsgruppe zur FOS-Vorbereitung

Nach der Optionszusage, also im Schuljahr vor dem Start der FOS richtet die Realschule plus eine Steuerungsgruppe ein.



Steuerungsgruppe





Ziele und Aufgaben der Steuergruppe:

- standortspezifisches Schulkonzept
- Organisation
 - Aufnahmeverfahren
 - Schulbuchauswahl
 - Praktikum
- Entwicklung
 - Fortbildungskonzept
 - Koordination WPF – FOS-Schwerpunkt
 - Zusammenarbeit mit Nachbarschulen
 - Außendarstellung
 - Qualitätsprogramm



Flankierende Maßnahmen:

- Vier Anrechnungsstunden für die Mitglieder der Steuerungsgruppe
- 1000 € Fortbildungsbudget
- Durchführung eines weiteren Studientages im Vorbereitungsjahr
- Angebote des Pädagogischen Landesinstituts



VDR-Forderung:

- Besetzung der Stelle des pädagogischen Koordinators für die FOS bis spätestens 01.02. vor dem FOS-Start
- 4 Anrechnungstunden für jedes Mitglied der Steuerungsgruppe
- Unterstützung der Steuerungsgruppen durch Mitarbeiter des Ministeriums

VERBAND DEUTSCHER REALSCHULLEHRER

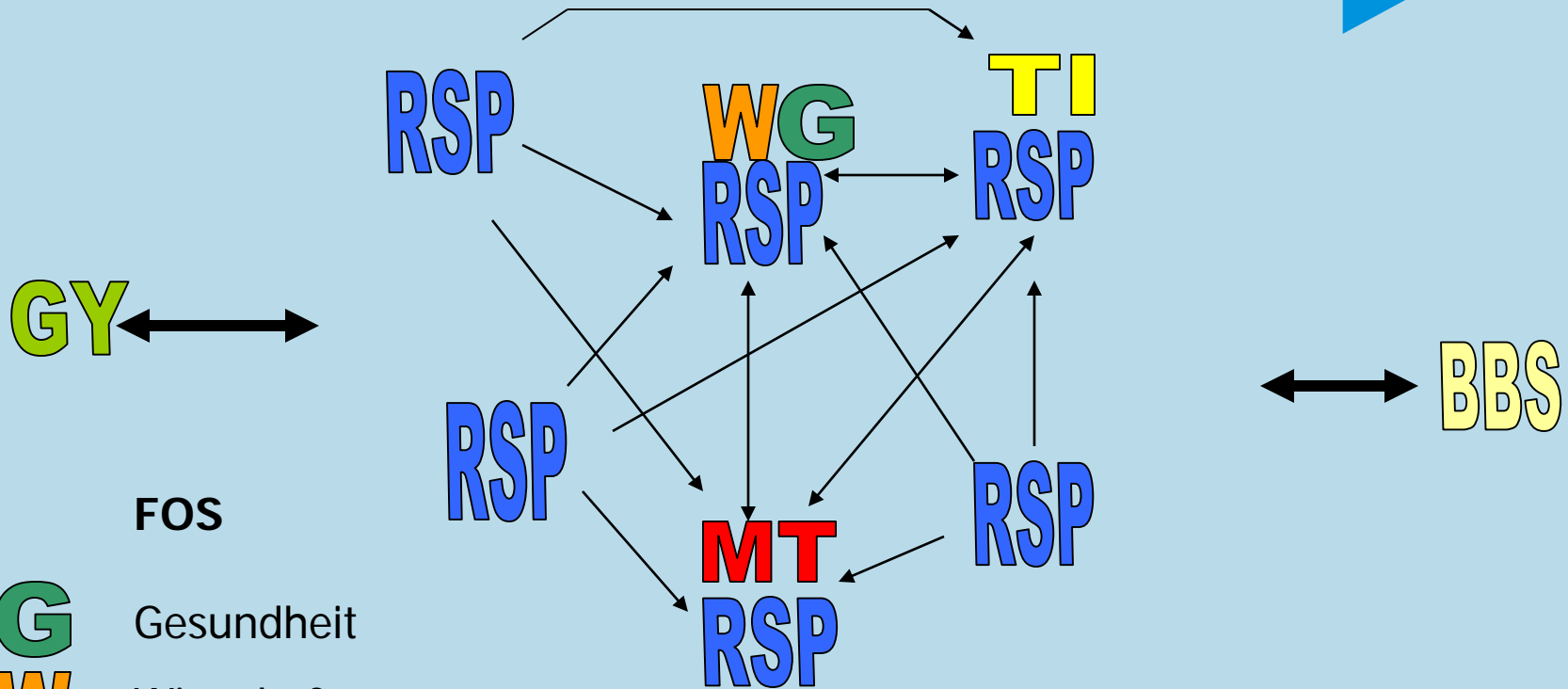
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., Sitz Mainz



Benachbarte Schulen kooperieren und ermöglichen den Besuch der FOS an benachbarten Standorten:

VERBAND DEUTSCHER REALSCHULLEHRER

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., Sitz Mainz



GY

FOS

G Gesundheit

W Wirtschaft

TI Informationstechnik

MT Metalltechnik

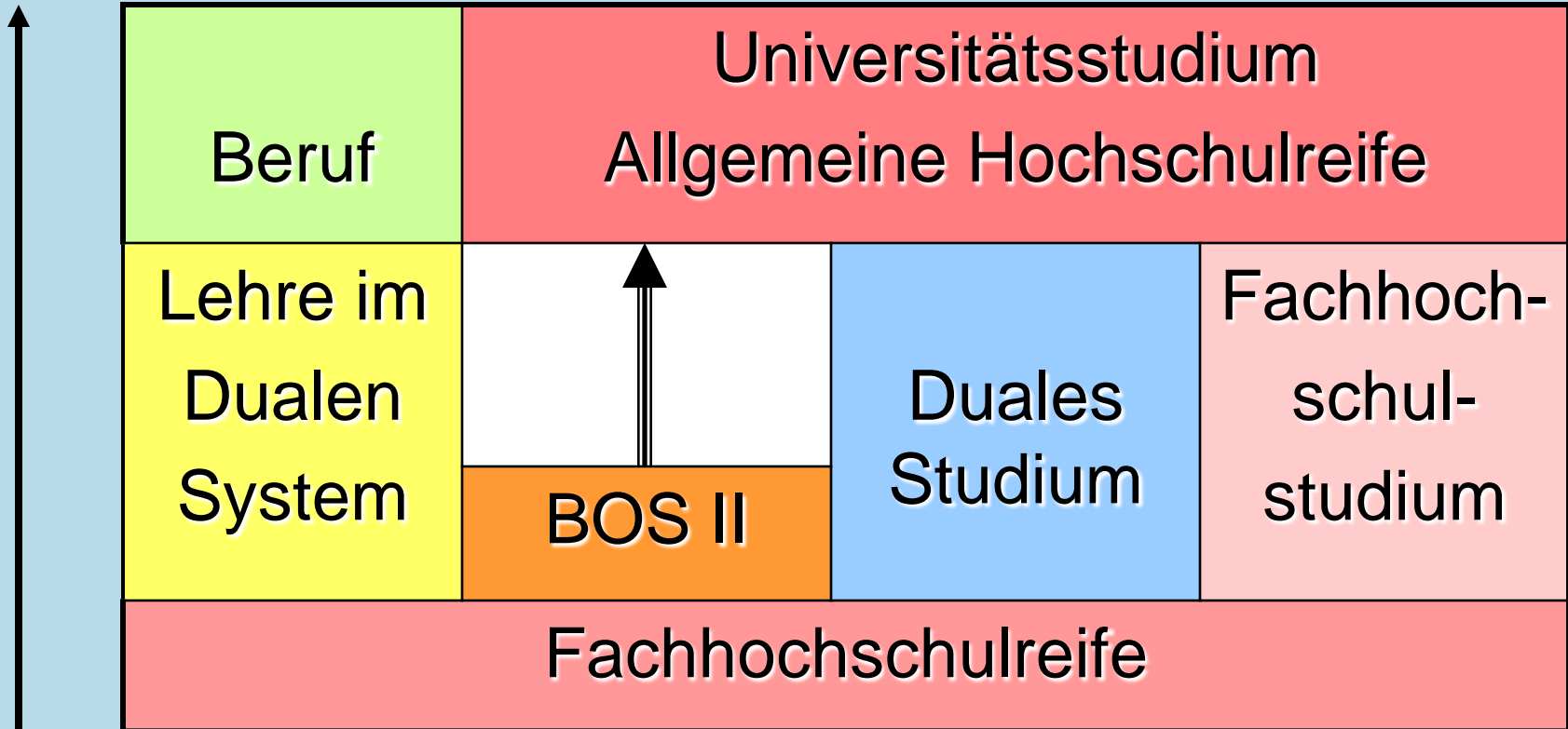


Anmeldezahlen für den Start:

Zweizügigkeit	mindestens
1 Fachschwerpunkt (MT / TI / WuV / G)	38
2 Fachschwerpunkte WuV und G	46 (16 in einem Bereich)



Bildungswege mit Fachhochschulreife





„Die Schaffung eines durchgängigen Bildungsgangs an der Realschule plus bis zur Fachhochschulreife ist für mich Kernstück der Reform.“

Ministerin Doris Ahnen beim Landesrealschultag 2008



Fazit:

Die Einrichtung der Fachoberschule im organisatorischen Verbund mit der Realschule plus wird entscheidend zum Erfolg der Realschule plus beitragen und zwar auch an den Realschulen plus, an denen nicht unmittelbar eine FOS installiert wird.